

Informationsabend

Übertrittsverfahren Primarstufe – Sekundarstufe I
Schularten der Sekundarstufe I

23. September 2024

Programm des heutigen Abends

- | | |
|---|---------------|
| 1. Begrüssung und Einstieg ins Thema | R. Fässler |
| 2. Bildungssystem Kanton Zug | R. Fässler |
| 3. Das Übertrittsverfahren im Kanton Zug | E. Lüönd |
| 4. Erfahrungen aus der Praxis | K. Nussbaumer |
| 5. Sekundarstufe I in Oberägeri | F. Hugener |
| 6. Termine & weitere Informationsangebote | E. Lüönd |
| 7. Zusammenfassung, Zeit für Fragen | R. Fässler |

Anschliessend Apéro



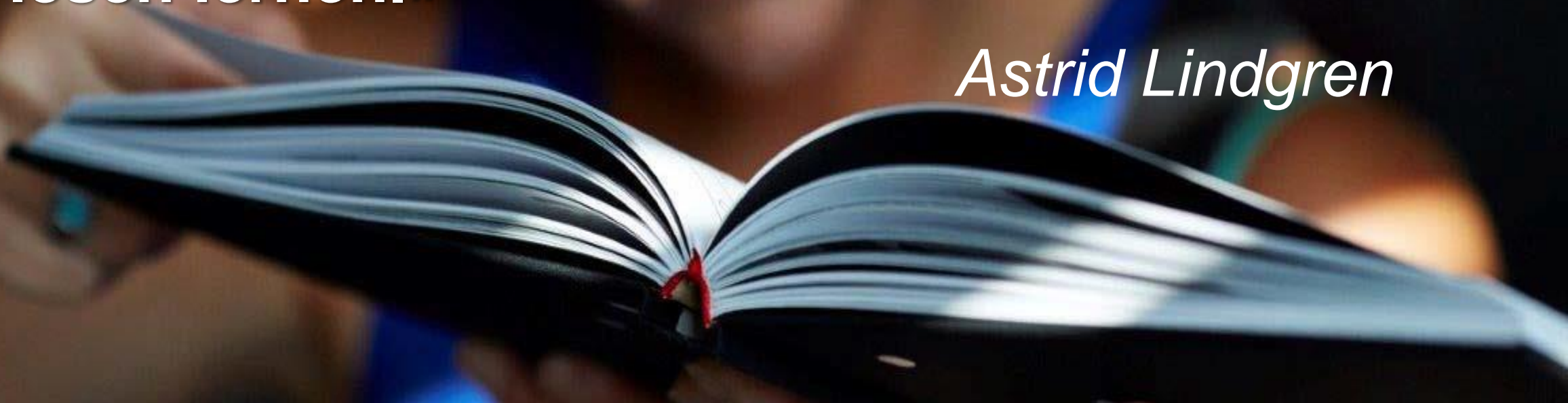


Berufe der Zukunft...

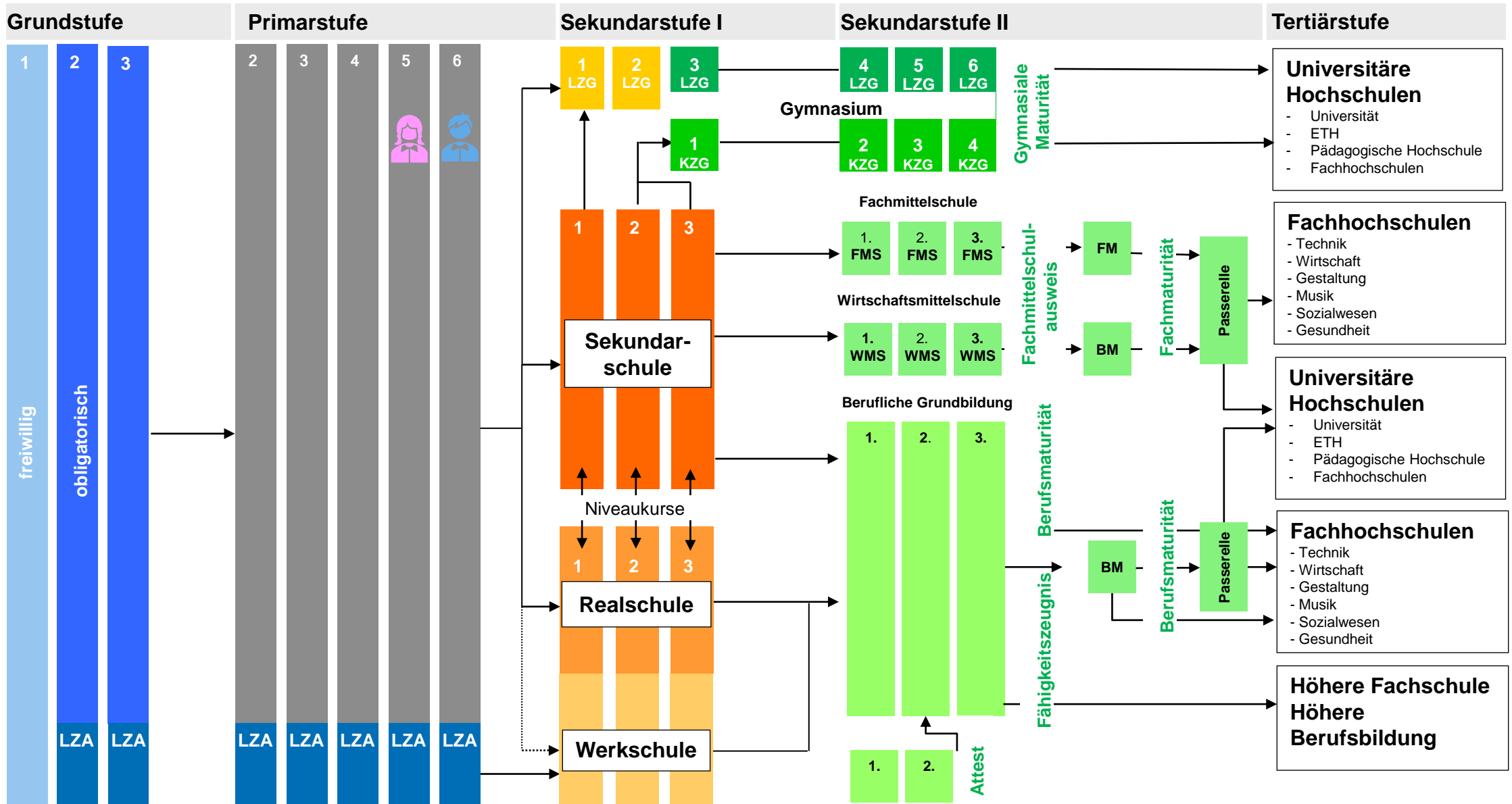
...oder wie sieht die Welt in ein paar Jahren aus?

**«Wie die Welt von morgen aussehen wird,
hängt in grossem Mass von der
Einbildungskraft jener ab, die gerade jetzt
lesen lernen.»**

Astrid Lindgren



2. Bildungssystem Kanton Zug - Oberägeri

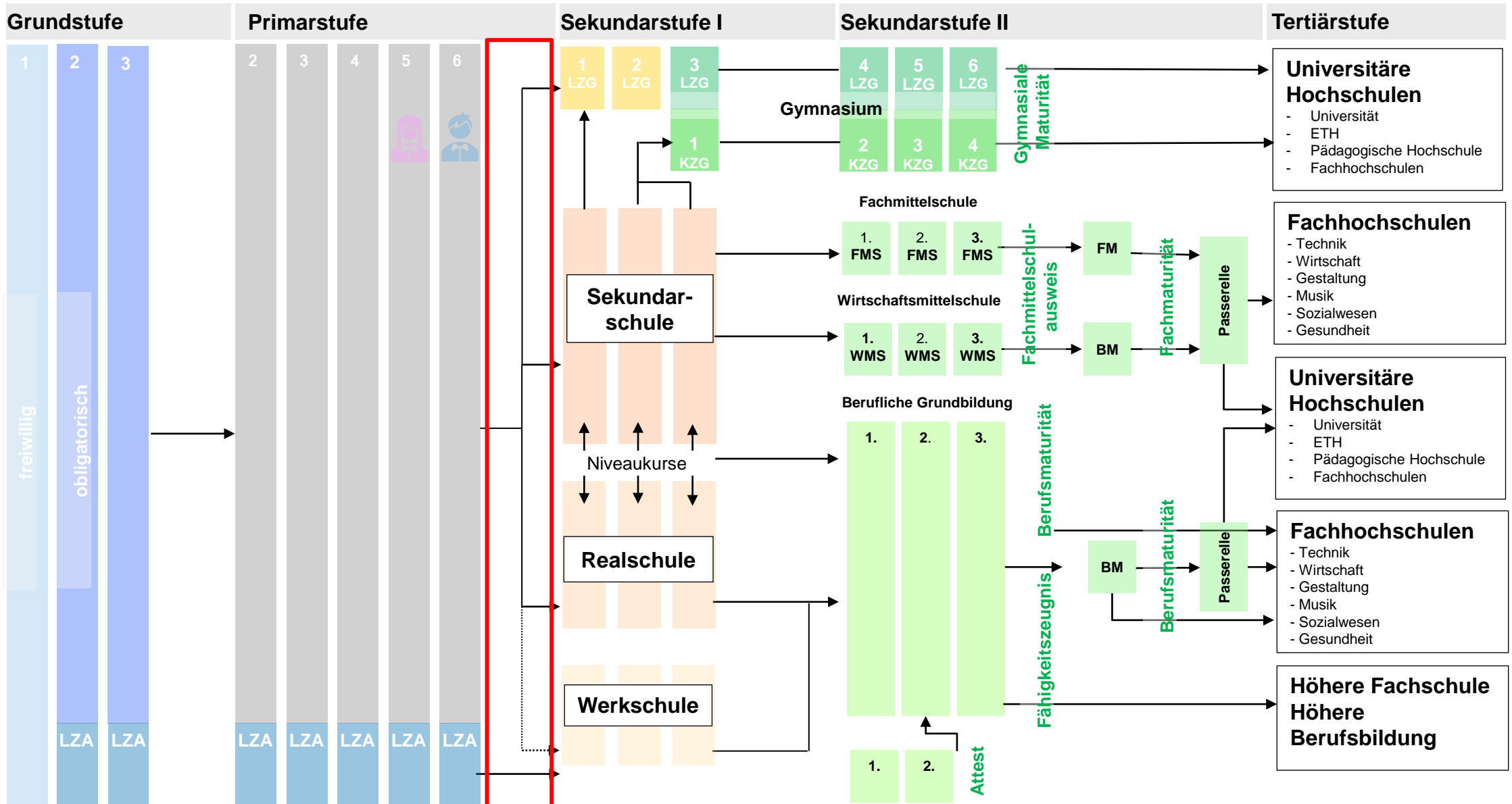


Wege zu Bildung und Beruf

■ Film



3. Das Übertrittsverfahren im Kanton Zug: Der Übertritt I



Aktuelle politische Debatte zum Übertrittsverfahren

abo+ BILDUNG

«Das Ziel ist, das Wachstum zu stoppen, die Zahlen zu stabilisieren» – zwei Bildungsräte erklären, weshalb es dazu eine Prüfung braucht

Ein Ampelsystem soll es richten

März 15, 2024 | Artikel, Presse, Zuger Zeitung

Schule ohne Selektionsdruck

Test mit Übertrittsprüfung frühestens im Schuljahr 2027/28

abo+ BILDUNG

Übertrittsprüfung ins Gymnasium: Problemlöser oder Problemmacher? Darin ist man sich im Kanton Zug uneins

Widersprüche in der Bildungspolitik

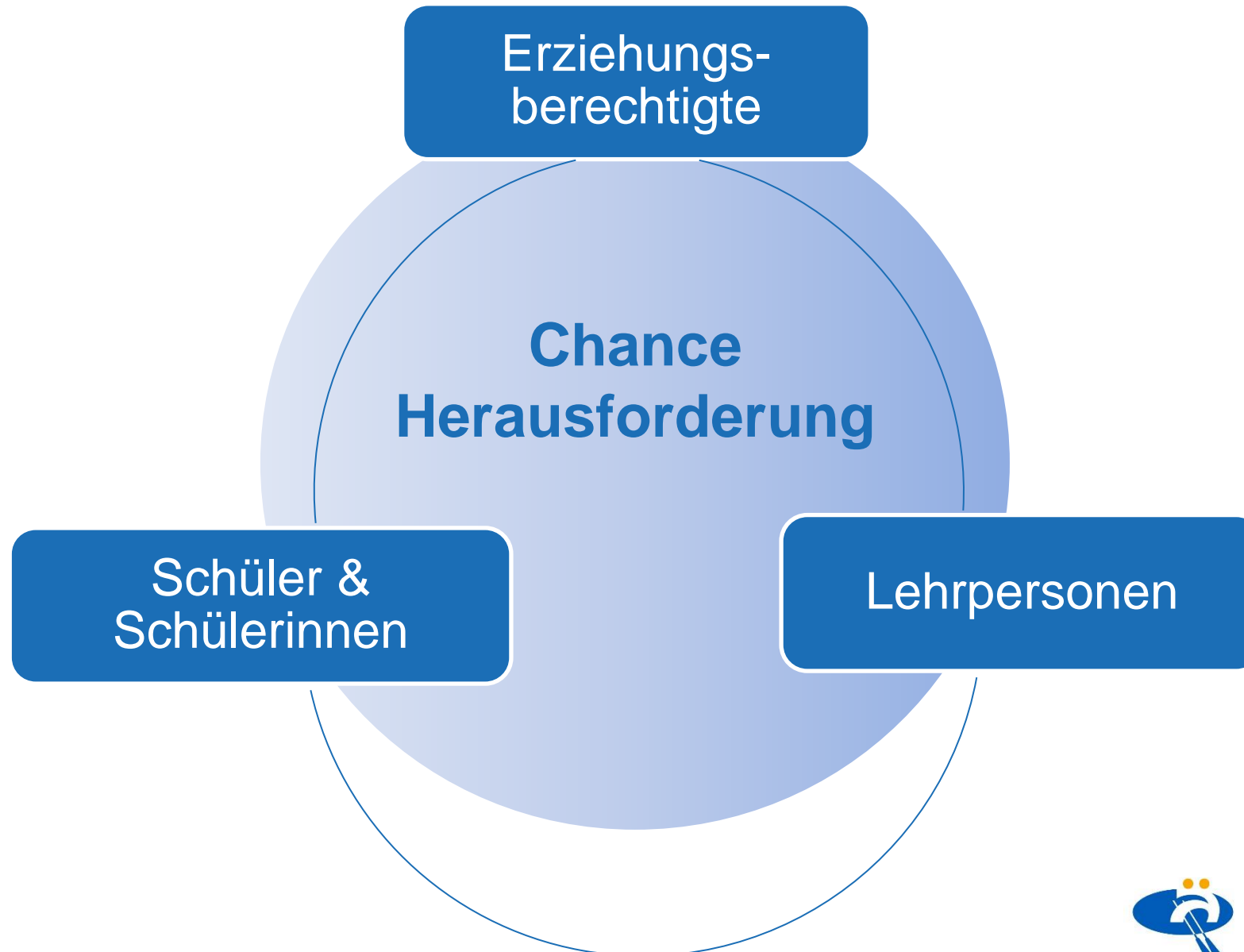
Juni 18, 2024 | Leserbrief, Presse, Zuger Zeitung

Ziele des Übertrittsverfahrens

Alle Schülerinnen und Schüler sind am Ende der Primarschulzeit entsprechend ihren **Fähigkeiten** und ihrer **mutmasslichen Entwicklung** derjenigen Schulart der Sekundarstufe I zugewiesen, in welcher sie **am besten gefördert** werden können.



Zusammenarbeit



Beurteilung und Zuweisung im Übertrittsverfahren I

Ganzheitliche Beurteilung

Überfachliche Kompetenzen:
Personale und soziale Kompetenzen sowie **Neigungen** des Kindes

Mutmassliche **Leistungs-entwicklung** des Kindes

Fachkompetenz unter Miteinbezug der **methodischen** Kompetenzen

Selbstreflexion
Selbstständigkeit
Eigenständigkeit

Dialog- & Kooperationsfähigkeit
Respektvoller Umgang
Konfliktfähigkeit



Sprachfähigkeit – Ein breites sprachliches Repertoire entwickeln

Informationen nutzen – suchen, bewerten, aufbereiten, präsentieren

Aufgaben und Probleme lösen

Die Zeugnisnoten & Leistungen

Für den Übertritt sind die **Leistungen und der Entwicklungsverlauf**

- 2. Semesters der 5. Klasse** und diejenigen des
- 1. Semesters der 6. Klasse** massgebend.

Es zählen die Leistungen in folgenden Fächern:

- **D (Deutsch)**
- **NMG (Natur, Mensch, Gesellschaft)**
- **MA (Mathematik)**
- **Französisch (F) & Englisch (E)** werden nicht mitgerechnet, spielen aber auch eine Rolle, da sie auf der Oberstufe zu den **Pflichtfächern** zählen

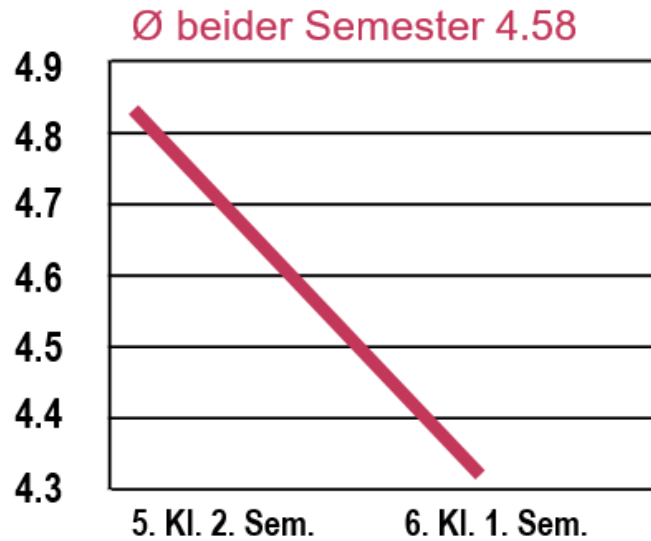
Je eindeutiger die fachlichen Kompetenzen für die Zuweisung in eine Schulart sprechen, desto kleiner ist der Einfluss der überfachlichen Kompetenzen

Für den Übertritt ans **Langzeitgymnasium**:

Orientierungswert von 5.2 (Notendurchschnitt von D, MA & NMG).

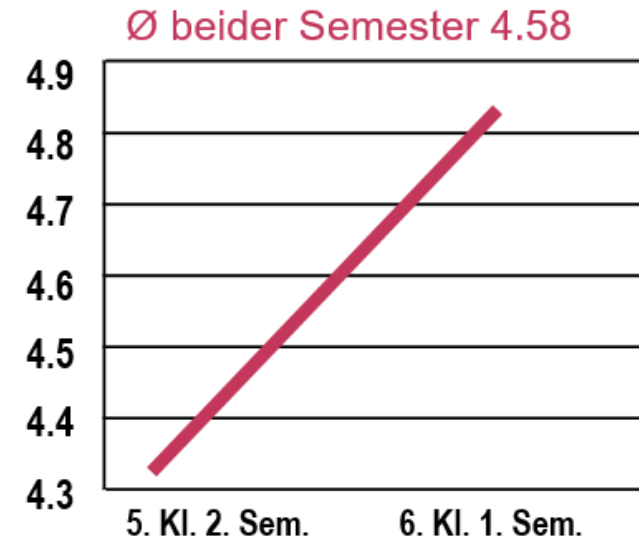
Leistungsentwicklung

Kein Orientierungswert für die Zuweisung in die Werk-, Real- oder Sekundarschule



Leistungsentwicklung spricht **gegen**
Zuweisung in die Sekundarschule

≠



Leistungsentwicklung spricht **für**
Zuweisung in die Sekundarschule

Ablauf des Übertrittsverfahrens

5. Klasse

1. Semester:

- Information der Klassen durch Lehrperson
- Information der Eltern durch Schulführung

2. Semester: Orientierungsgespräch

- Orientierung der Eltern und des Kindes
- Aktuelle Einschätzung
- Blick auf Entscheid für Übertrittsverfahren

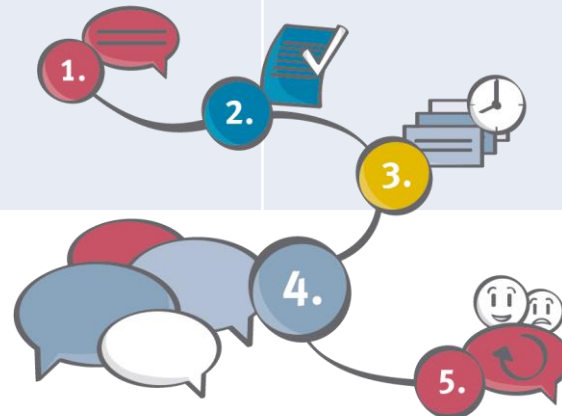
6. Klasse

1. Semester: Kein Gespräch gemäss Verfahren

- Gespräch möglich, z.B. Lehrperson stellt Leistungsveränderung fest z.B. Eltern wünschen ein Gespräch

2. Semester: Zuweisungsgespräch

- Zuweisungsgespräch **bis 15. März**



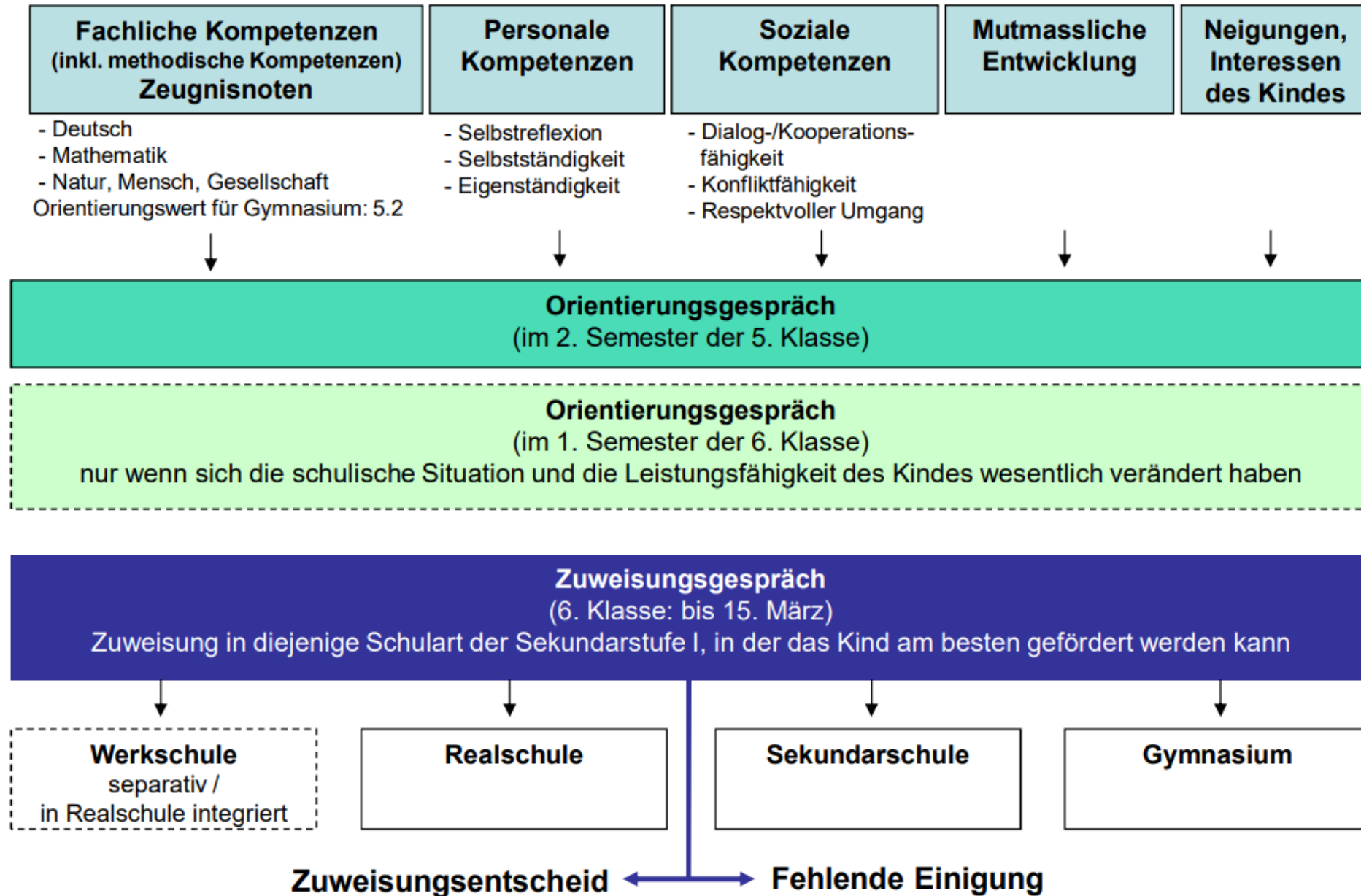
Fehlende Einigung

- Wenn bis 15. März zwischen Lehrperson und Erziehungsberechtigten keine Einigung vorliegt:
- Übertrittskommission → Abklärungstest
- Zuweisungsentscheid der Übertrittskommission bis Mitte Mai
- Elterngespräch nur noch auf Verlangen

(Quelle: Kantonales Übertrittsverfahren I)



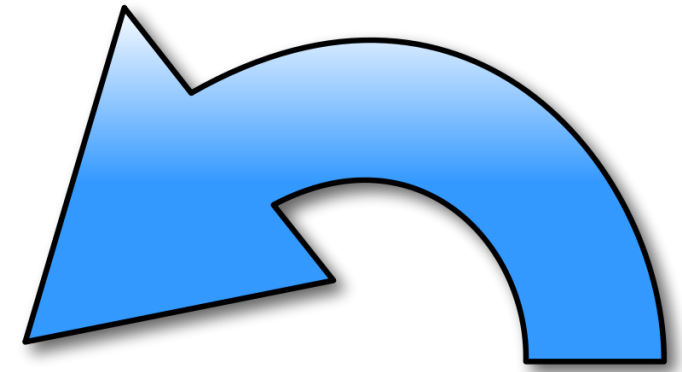
Elemente des Übertritts I



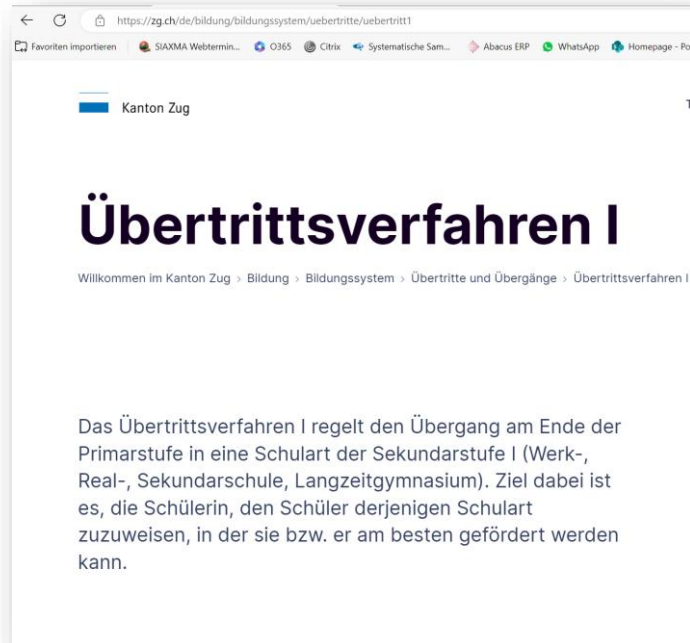
Repetition der 6. Klasse

- Nur in besonderen Fällen möglich
 - familiäre Situation
 - eindeutige körperliche / psychische Retardierung
 - längerer Schulausfall
 - Diskrepanz zwischen real erbrachter und möglicher Leistung
- **Schriftliches Gesuch der Eltern ans Rektorat bis 31. Januar**

(Kantonales Übertrittsverfahren)



Informationen Übertritt

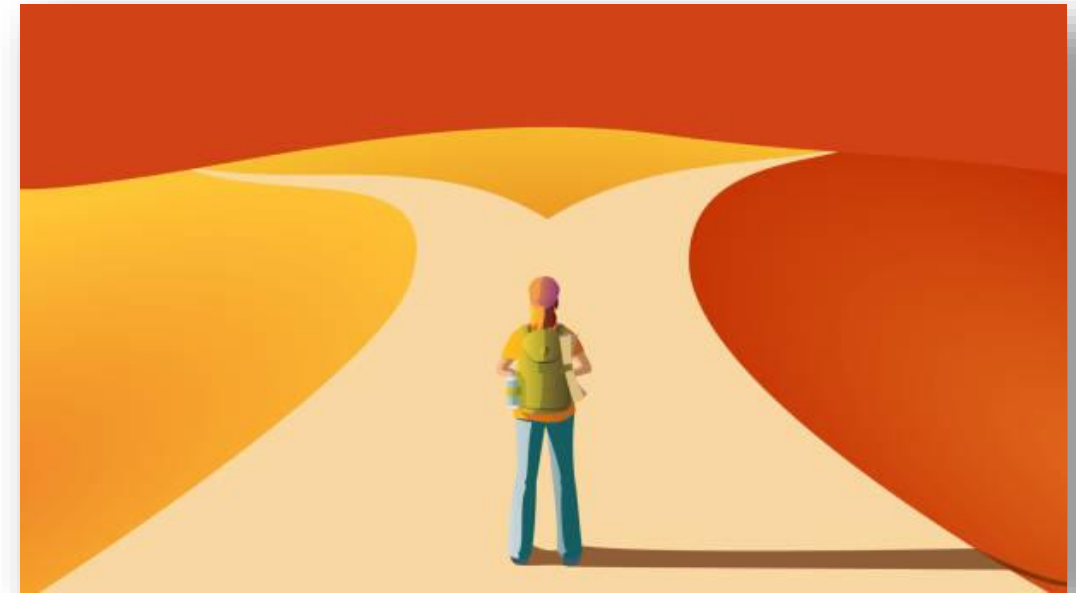


Zum Mitnehmen:

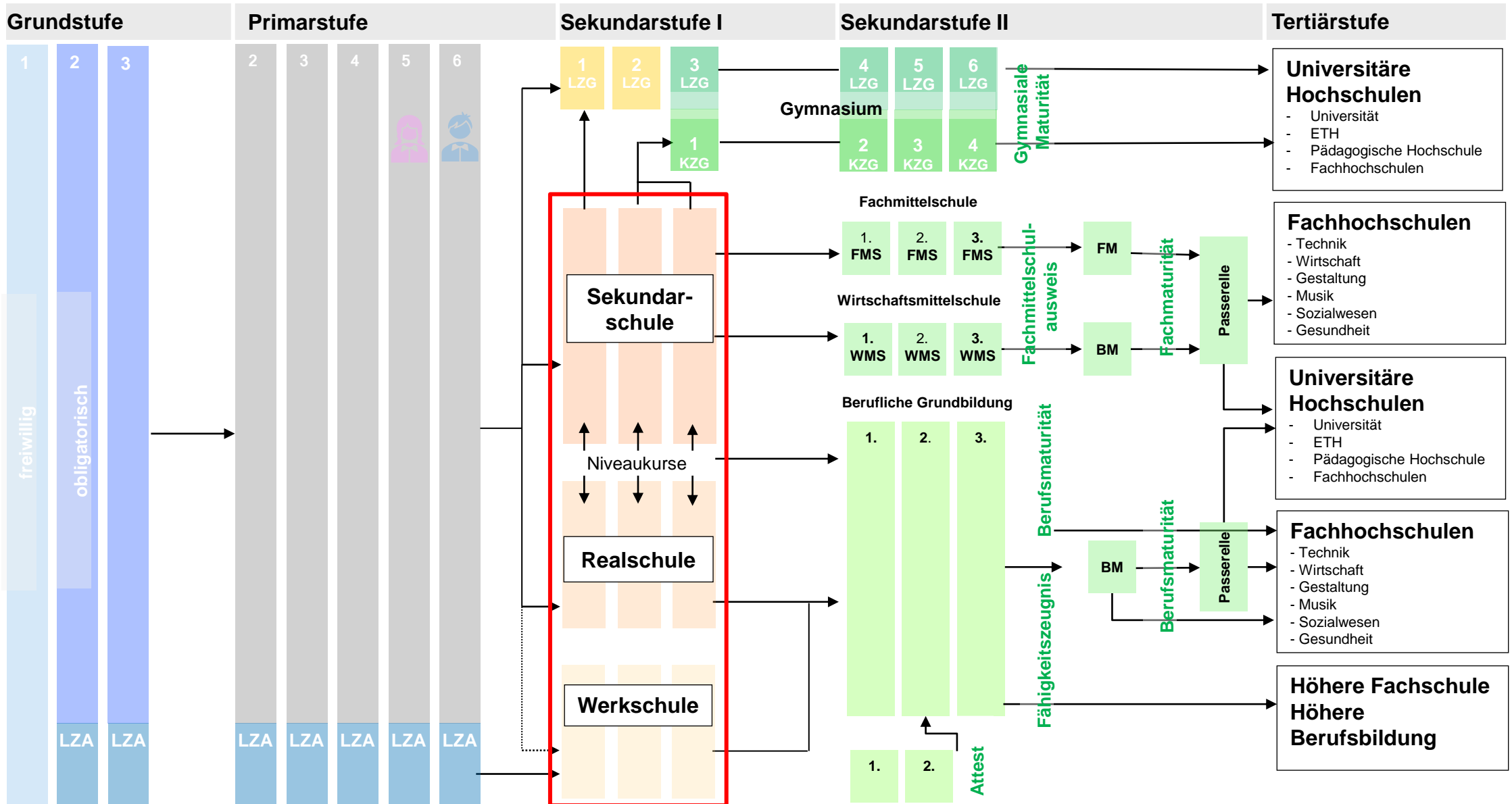
- Flyer mit Verweis auf www.zg.ch/uebertritte
- Broschüre Übertrittsverfahren Primarstufe – Sekundarstufe I

4. Erfahrungen aus der Praxis

- SchülerInnen im Übertrittsverfahren
- Eltern im Übertrittsverfahren
- Anliegen der Lehrpersonen
- Wertvolle Erfahrungen dank Gesprächen
- Stärken des Verfahrens
- Knackpunkte



Ausgestaltung der Sekundarstufe 1 in Oberägeri



Brückenangebote IBA / KBA / SBA

Sekundarstufe I

Anforderungen

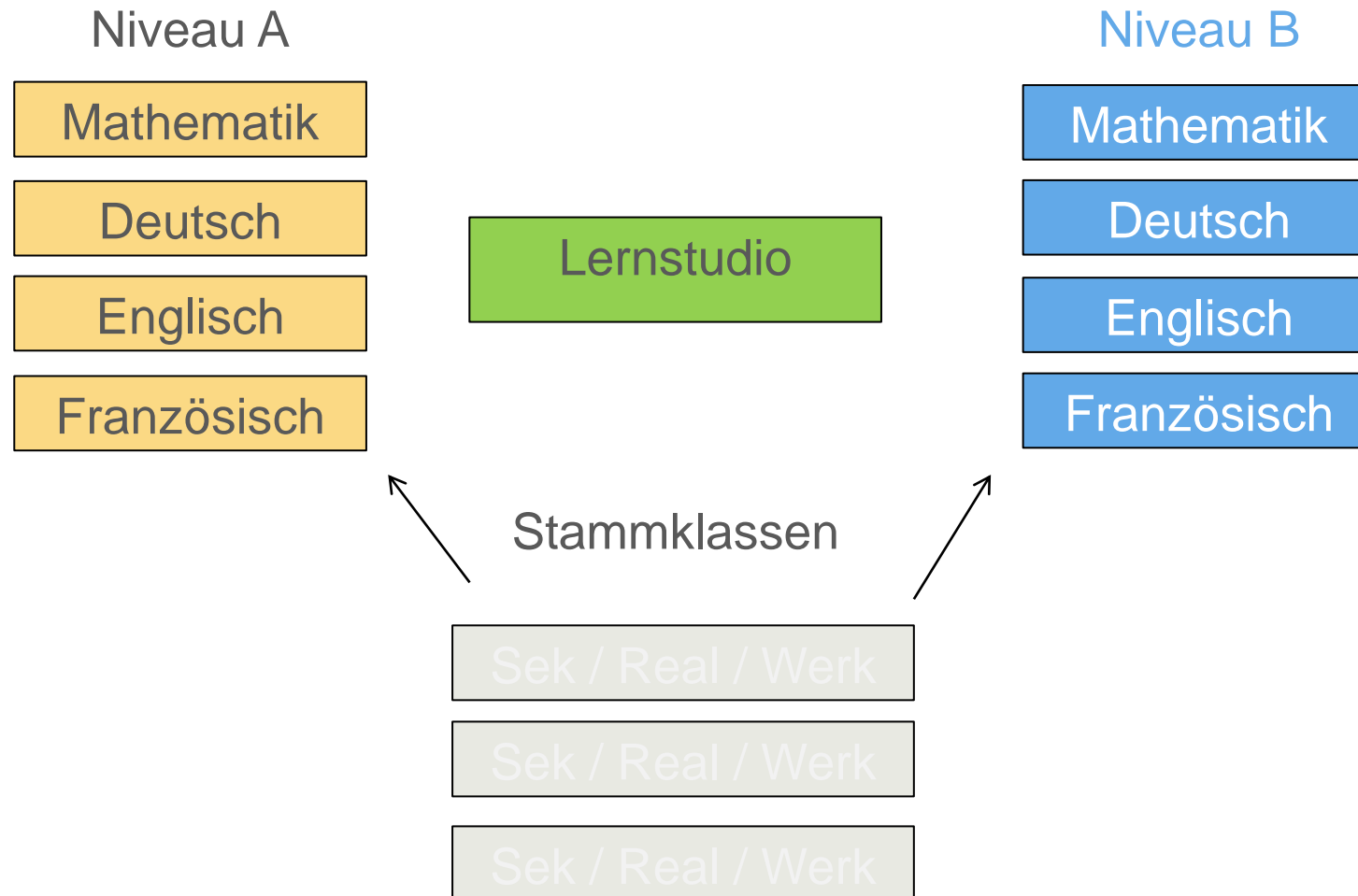
Gymnasium	Sekundarschule	Realschule	Werkschule
Höhere Anforderungen	Erweiterte Anforderungen	Grundlegende Anforderungen	Grundlegende Anforderungen mit individuellen Lernzielen
Vertiefte Allgemeinbildung mit der Ausrichtung auf weiterführende Schulen	Umfassende Bildung mit der Ausrichtung auf anspruchsvolle Berufslehren und weiterführende Schulen	Alltags- und erfahrungsorientierte Vermittlung erweiterter Lerninhalte der Primarschule mit Ausrichtung auf Berufslehre	Alltags- und praxisorientierte Vermittlung von Grundfertigkeiten mit Ausrichtung auf berufspraktische Ausbildungen

Die Sekundarstufe I in Oberägeri

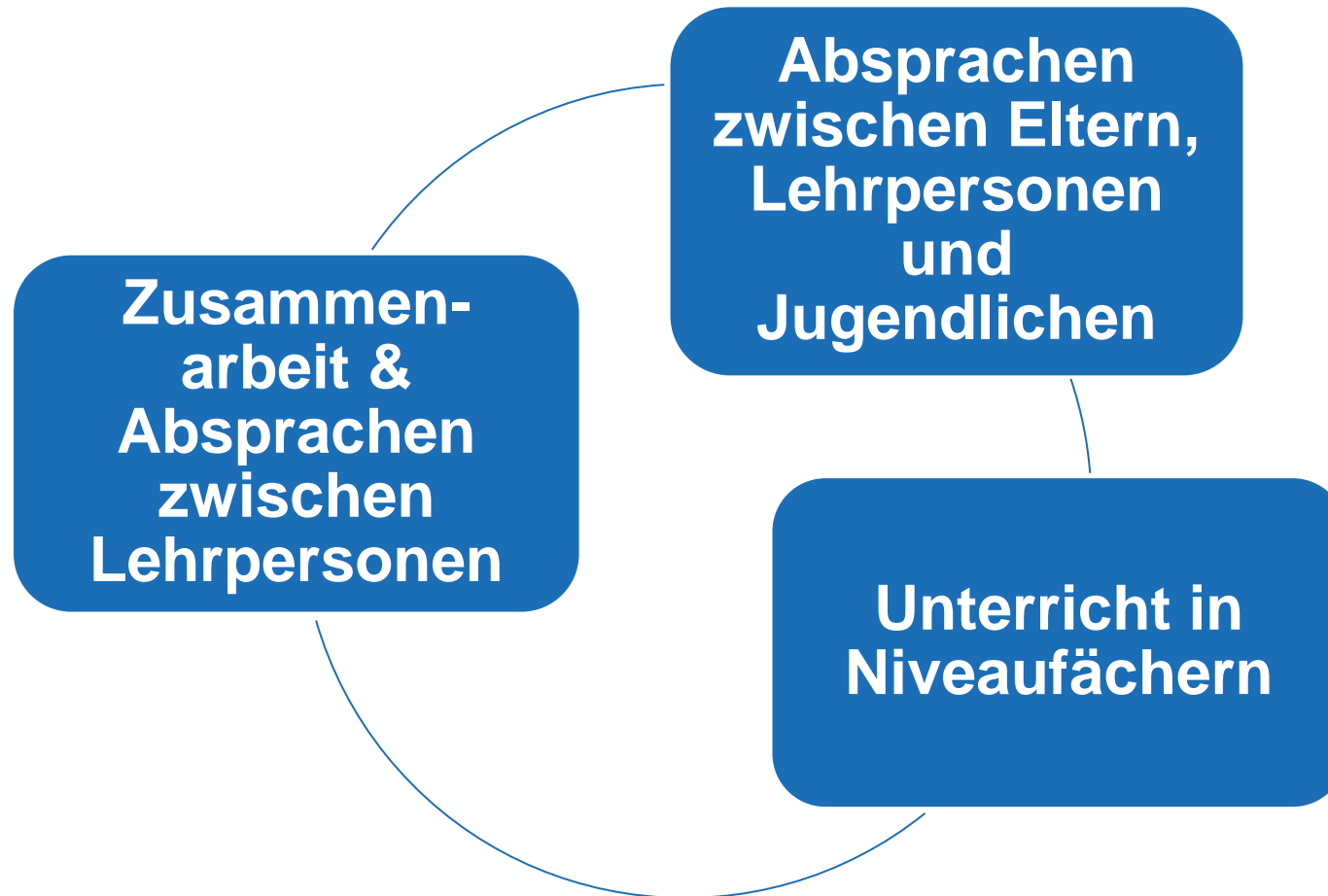
Wir sind eine überschaubare Schule:

- Ca. 140 Jugendliche und 21 Lehrpersonen
- Familiäre, persönliche Atmosphäre
- In der Regel 3 Klassen pro Jahrgang
- Kooperative Oberstufe (Eltern-Lehrpersonen-Schüler)
- Schulartendurchmisch
- Niveaufächer (A, B) MA, DE, EN, FR
- Lernstudio
- Wenige LPs je Jahrgang
- «Enge» Betreuung durch die Lehrpersonen
- Unterstützung durch Schulische Heilpädagogen
- Hausaufgabenstudium

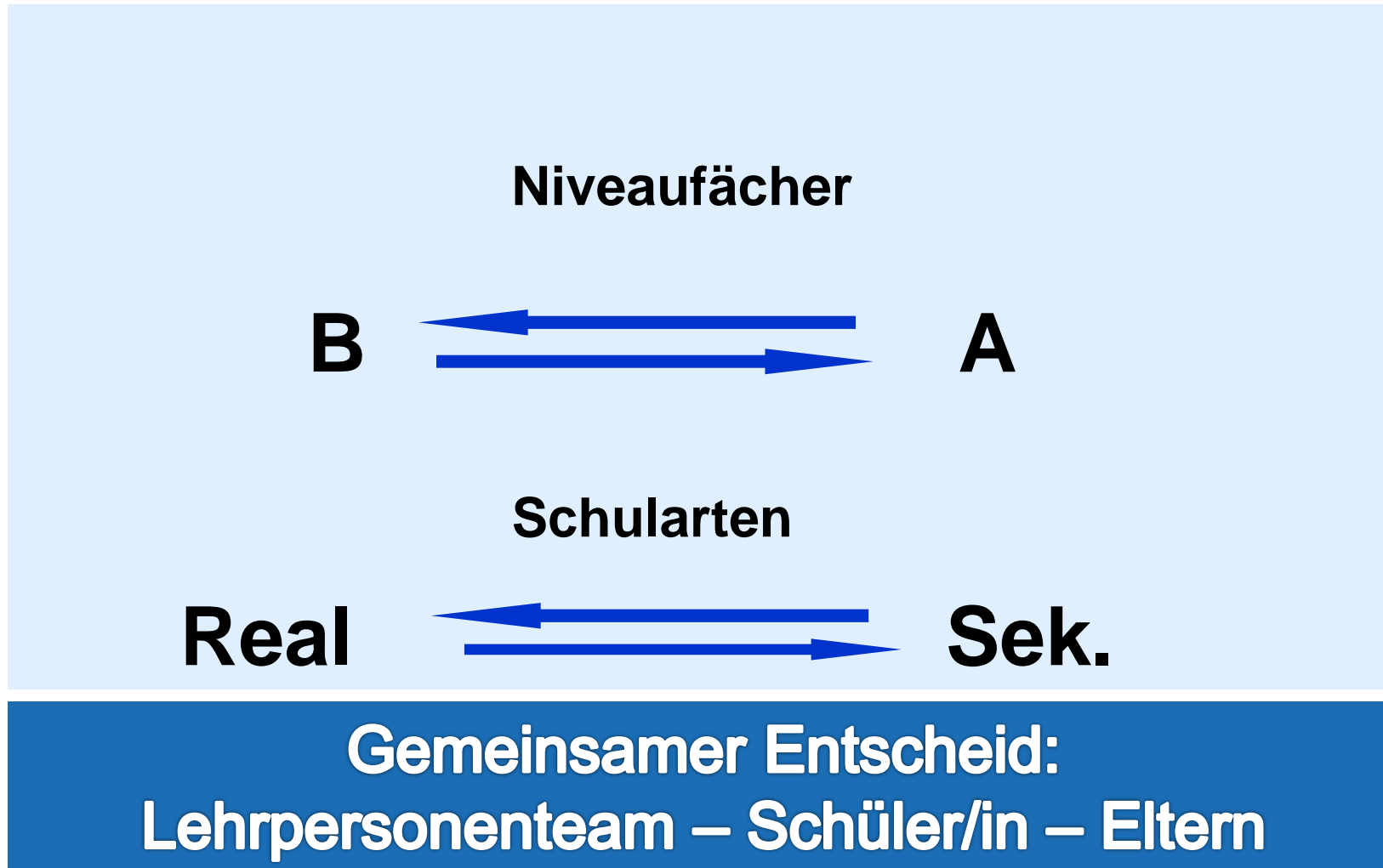
Kooperative Oberstufe schulartendurchmisch



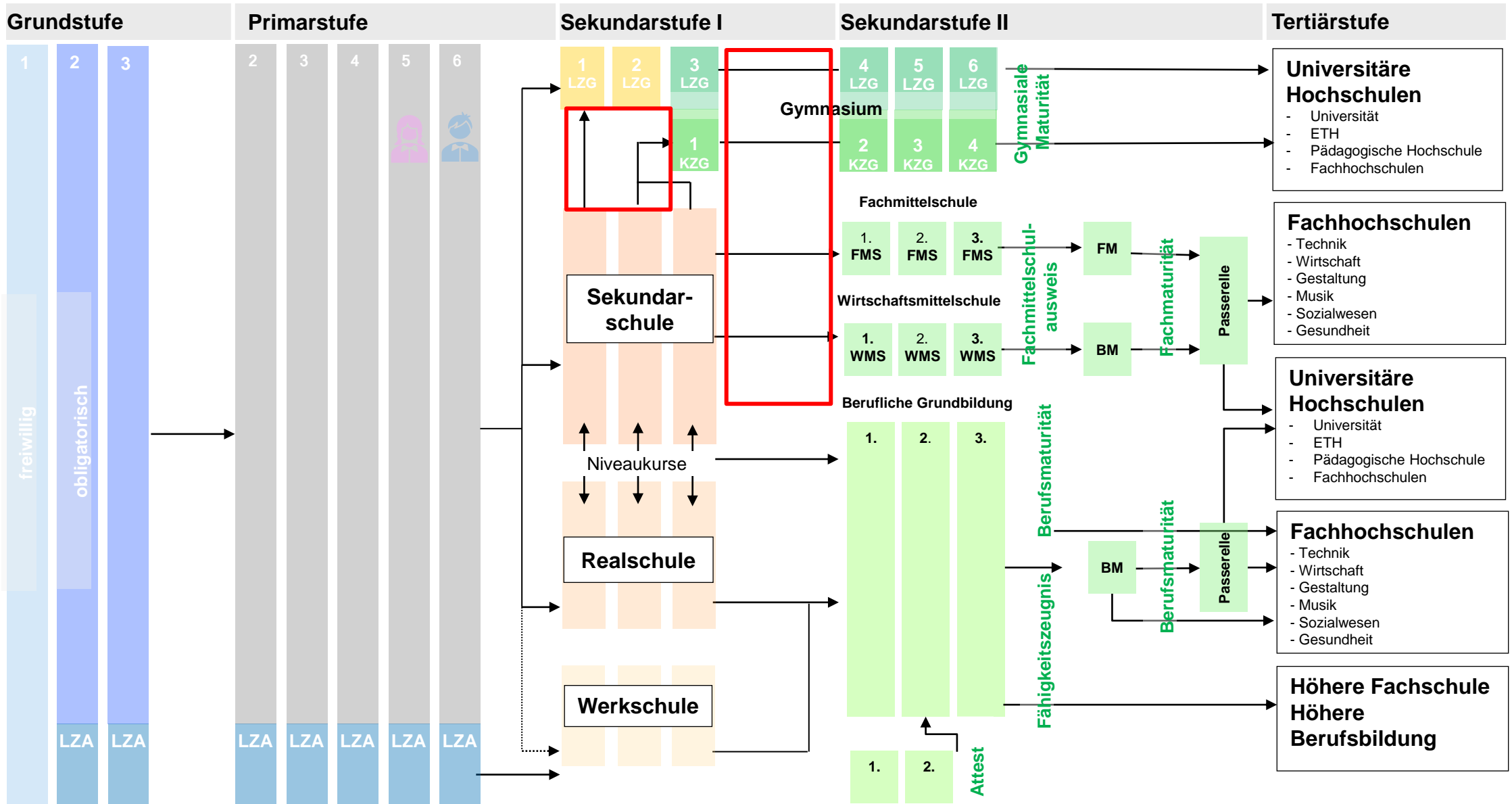
Die kooperative Oberstufe Kanton Zug



Durchlässigkeit

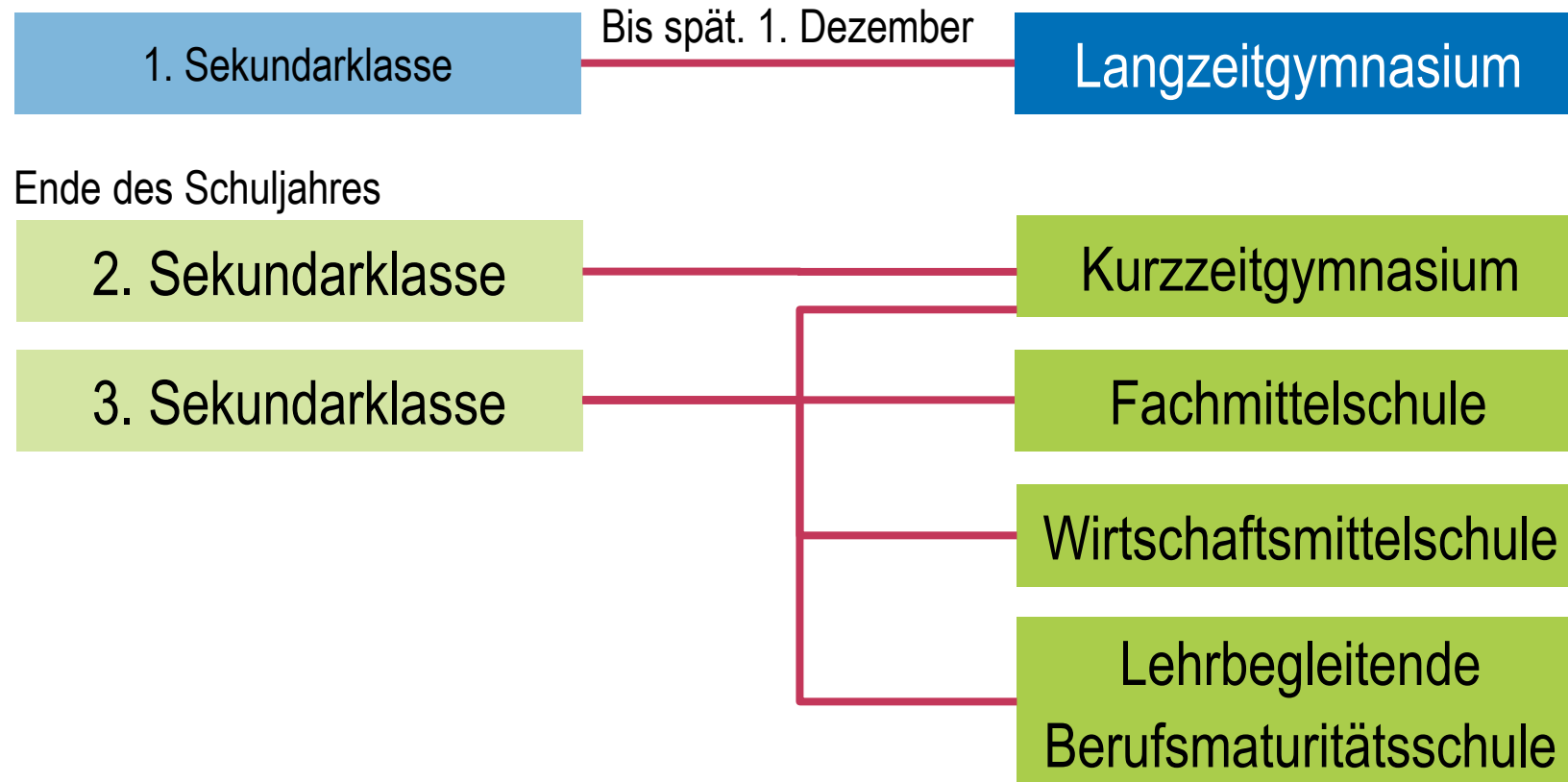


Übertrittsverfahren II



Übertrittsverfahren II

Sekundarschule - kantonale Mittelschulen, BM



Übertrittsverfahren II

Zuweisungsentscheid

- Die Zuweisung richtet sich nach den Leistungen und der mutmasslichen Entwicklung
- Kriterien zur Gesamtbeurteilung der Schülerin, des Schülers:
 - a) Besuch des Niveaus A in den Niveaufächern
 - b) Leistungen in Erfahrungsnotenfächer
 - c) Entwicklungsverlauf
 - d) Lern-, Sozial-, Selbstkompetenzen
 - e) Neigungen und Interessen

Übertritt Sekundarschule - kant. Mittelschulen, BM

Zuweisungsgespräch/Anmeldung bis 20. März

Übertritt in KZG / WMS / FMS

Zuweisungs-
entscheid

Orientierungswert ¹⁾

5.2 KZG

5.0 WMS, FMS

Zulassung Abklärungstest

• Niveau A

• Erfahrungsnote

– Kantoschule 4.80

– FMS, WMS 4.50

Übertrittskommission II

Übertritt in BM

Zuweisungs-
entscheid

Orientierungswert ¹⁾

5.0

Aufnahmeprüfung

– Keine

Beschränkung der

Zulassung

2. Sekundarklasse

Kurzzeitgymnasium

3. Sekundarklasse

Kurzzeitgymnasium, Fachmittelschule,

Wirtschaftsmittelschule

3. Sekundarklasse

Lehrbegleitende Berufsmaturitätsschule

(BM)

- 1) Der Orientierungswert wird aus dem Mittelwert folgender Fächer berechnet:
Die Summe aus DE, EN, FR, MA 2x und dem Durchschnitt aus RZG und N&T durch 6.

6. Termine und weitere Informationsveranstaltungen:

Information Schülerinnen und Schüler

- Klassenlehrpersonen der 5. Klasse informieren Klassen über Übertrittsverfahren.
- Schnupperbesuch an der OS der 6.-Klässler/innen, die an die Sekundarstufe übertreten, findet am **Mittwoch, 7. Mai 2025** statt.

Termine für die 6. Klassen

Informationsabend Kantonsschule Menzingen (Langzeitgymnasium)

- Mittwoch, 06. November 2024, 19.00 Uhr
- Donnerstag, 23. Januar 2025, 19.00 Uhr

- Montag, 12. Mai 2025, 19.00 Uhr, für zugewiesene Schülerinnen und Schüler und deren Eltern

Informationsabende Kantonschule Zug (Langzeitgymnasium)

- Dienstag, 12. November 2024, 19.00 Uhr
- Donnerstag, 14. November 2024, 19.00 Uhr

- Donnerstag, 27. März 2025, 18.00 Uhr und 19.15 Uhr für zugewiesene Schülerinnen und Schüler und deren Eltern

Informationsabend Kunst- und Sportklasse Cham

- Do 28. November 2024, 19.30 Uhr

→ Handout mit allen relevanten Terminen im Zusammenhang mit dem Übertrittsverfahren beim Ausgang zum Mitnehmen.

Gemeinsames Ziel

Einteilung in jene Schulart und jene Niveaus vornehmen, in welcher die beste Förderung der Schülerinnen und Schüler in den Fach-, Lern-, Sozial- und Selbstkompetenzen möglich ist.



VisualLightBox.com



Apéro

